

26

gigen Dokumente des Albornoz-Archivs im Collegio di Spagna sind nach freundlicher Auskunft von Prof. Filippini sämtlichst in dessen Aufsatz "La riconquista dello Stato della Chiesa per opera del cardinale Albornoz" in den "Studi storici diretti da A. Gri-vellucci, R. Università, Pisa, 1899-1905 oder in desselben 1933 erschienenen Albornoz-Biographie gedruckt oder zitiert, so daß ich von einer eigenen Aufnahme dieser Bestände absehen zu können meinte; vergl. a. die Bemerkungen von R. Salomon in N. Arch. 36, 479 über das Albornoz-Archiv.

Im Staatsarchiv zu Modena (vergl. Bonaini, "Gli archivi dell' Emilia" S. 106 ff) ist der wichtigste Bestand das Estensische Archiv; namentlich der Fond "Cancellaria marchionale Estense" enthält ein außerordentlich reiches Material zu den politischen Verhältnissen Italiens im 14. Jahrhundert, das trotz der zahlreichen Drucke, die Muratori und Tiraboschi daraus bereits gebracht ~~haben~~ haben, noch durchaus nicht ausgeschöpft ist; vergl. a. B. Veratti, "Documenti della dominazione in Modena di Giovanni re di Boemia", in "Opuscoli religiosi, letterari e morali" 8, 1860. Neben diesem Urkunden-Fond und einem weiteren, "Documenti e Carteggi degli Stati Esteri" bezeichneten Bestand, über die gute handschriftliche Inventare vorliegen, sind für unsere Zwecke noch folgende Codices besonders zu nennen: 1) Das bekannte päpstliche Archiv-Inventar von 1366; vergl. Schwalm in M. G. Const. 3, 191 ~~XXX~~ Anm. 6; 2) "Liber instrumentorum rogatorum per d. Petrum Fabri notarium Ferrariensem ab anno 1333 ad 1340", ~~ein Papierhandschrift~~ in dem äußerst wichtige Verträge und estensische Gesandtschaftsinstruktionen aus dem vierten Jahrzehnt des 14. Jahrh.'s überliefert sind; 3) "Codex inquisitionum", der Protokolle über die nach dem Abzug Ludwigs d. B. aus Italien gegen dessen Anhänger geführte Inquisitionsprozesse enthält.

Das Archivio Comunale von Modena ~~hat~~ hat lediglich einen "Privilegia Nobilitatis" betitelten perg. Cod. s. ~~XXX~~ XV. ex. mit eini-